

SPORTKONZEPT

Der Stralsunder Kanu Club e.V. (SKC) ist ein Sportverein mit mehr als 55 -jähriger Tradition. Das Paddeln in seinen Variationen steht bei allen Aktivitäten im Vordergrund. Der SKC hat heute ca. 200 Mitglieder, davon sind ca. 50 Kinder und Jugendliche. Die Kanuten sind im traditionellen Bootshaus an der Sundpromenade zu Hause.

In der Vereinsgeschichte haben die Mitglieder des alten und jungen Stralsunder Kanu Clubs, des ehemaligen Trainingszentrums Kanu- Rennsport und der Betriebssportgemeinschaft „Motor“ viele sportliche Erfolge gesammelt. Damit dies auch in der Zukunft so bleibt haben wir zu folgenden Themen Ziele formuliert:

1. Kinder- und Jugendarbeit im Verein
2. Erwachsenensport im Verein
3. Breitensport in der Region
4. Erhalt und Weiterentwicklung der Sportstätte

1. Kinder- und Jugendarbeit im Verein

Der Nachwuchs ist für jeden Verein von besonderer Bedeutung, trägt dieser doch die Interessen und Aktivitäten des Vereins in die Zukunft.

Kinder- und Jugendsport verstehen wir als ernst zunehmende gesellschaftliche Verantwortung mit Präventionscharakter. Wir möchten mithilfe unsere Kinder zu verantwortungsbewussten Menschen zu entwickeln.

Kinder bis zu neun Jahren sind beitragsfreie Mitglieder im SKC. Für eine ausgewogene, nutzbringende und gesunde Freizeitbeschäftigung stehen in den verschiedenen Sparten Trainer bereit um interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene auszubilden, zu fördern und zu unterstützen. Diese Trainer werden auf Kosten des Vereins ausgebildet und zum Teil ausgestattet, um eine qualitativ hochwertige Arbeit leisten zu können. Die Trainer selbst sind ehrenamtlich tätig. Ziel ist es das breite Sportangebot mit Kanu- Touristik, Drachenboot, Kanu- Rennsport und Kanu- Segeln, sowie die Winteraktivitäten mit Athletik-, Sporthallen- und Schwimm- Training aufrecht zu erhalten.

Um zukünftig das Angebot interessant zu halten wird die Teilnahme an Fahrten und Wettkämpfen auch außerhalb des Bootes (z.B. Volleyballturniere, Lauf- und Schwimmwettkämpfe u.ä.) hohe Priorität haben.

Neben diesen Veranstaltungen steht auch die Teilnahme an national und international ausgeschriebenen Fahrten und Wettkämpfen für die Kinder und Jugendlichen auf dem Programm, um sich und den Verein auch überregional zu präsentieren.

Das sportliche Angebot soll bei Interesse auf Kanu- Polo erweitert werden. Der Fitnessbereich wird weiter ausgebaut und qualitativ verbessert.

Bootsmaterial für die Kinder- und Jugendarbeit soll im ausreichenden Maße bereitgehalten werden. Die Jugendgruppen werden zur Pflege und Erhaltung des Materials mit herangezogen.

Es wird stets die Möglichkeit geben zwischen leistungs- und freizeitorientiertem Sport zu wählen.

Neben den sportlichen Aktivitäten werden die Kinder und Jugendlichen auch in die kulturellen Veranstaltungen des Vereines mit eingebunden.

Bei der zu erwartenden demografischen Entwicklung ist es unser vorrangiges Ziel die absoluten Mitgliederzahlen im Jugendbereich zu halten.

2. Erwachsenensport im Verein

Die erwachsenen Sportler tragen mit ihren Beiträgen erheblich dazu bei den Kinder- und Jugendsport zu finanzieren. Deshalb muss auch für diese Gruppe entsprechend ihres Alters und ihres Interesses gesorgt werden.

Natürlich werden auch zukünftig Fahrten und Veranstaltungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, Charakteren und Streckenlängen geplant und durchgeführt. Das Angebot reicht hier von Vereinsveranstaltungen über Veranstaltungen des Landes-sportbundes bis hin zu nationalen Fahrten und Veranstaltungen der Internationalen Kanu – Föderation.

Auch im Erwachsenensport besteht die Möglichkeit zwischen leistungs- und freizeitorientiertem Sport zu wählen. Sämtliche Sektionen stehen den erwachsenen Sportlern zur Verfügung.

Die Nutzung von Vereinsbooten ist möglich, wobei die Jugendgruppen vorrangige Nutzer sind.

Der Fitnessbereich, das Schwimm- und Turnhallentraining ist für die erwachsenen Sportler sehr wichtig und muss daher in der vorhandenen Qualität und Quantität erhalten bleiben.

Insbesondere der Fitnessbereich muss zeitnah qualitative Verbesserungen erfahren. Mit ihm können Sportler für den SKC gewonnen werden, die nicht vordergründig wegen des Paddelsportes am Verein interessiert sind.

Um einen guten Zusammenhalt und ein harmonisches Vereinsleben bieten und weiterentwickeln zu können werden auch zukünftig kulturelle Aktivitäten geplant und durchgeführt. Als Beispiele sind hier zu nennen:

- Traditionelles An- und Abpaddeln,
- Themenwanderungen (Winterwanderung Hiddensee, Stadtführung Stralsund),

- Partnerschaften zu anderen (Kanu-) Vereinen,
- Themenabende wie z.B. Klönabend, Karibische Nacht (Tanz), Weihnachtsfeiern u.v.a.m.

Der Erwachsenensport hat für uns auch gesellschaftliche Bedeutung. Durch ihn werden die physische und psychische Gesundheit der Menschen erhalten, gestärkt oder wieder hergestellt.

Viele Krankenkassen geben ihren Mitgliedern aus diesem Grund Rabatte auf ihre Beiträge, wenn die Mitglieder nachweislich Sport im Verein betreiben.

Der SKC möchte auch zukünftig jedem interessierten Erwachsenen zugänglich sein. Dafür ist in der Satzung des SKC geregelt, dass finanziell unterdurchschnittlich leistungsfähige Personen zum Teil vom Mitgliedsbeitrag freigestellt werden können.

3. Breitensport in der Region

Die Mitglieder eines Vereines stellen mit ihren Beiträgen das finanzielle Gerüst des Vereines bereit. Um dieses Gerüst stabil zu halten benötigt jeder Verein stabile Mitgliederzahlen. Somit hat auch im SKC jegliche öffentliche Aktion das Ziel Mitglieder und Unterstützer für den Verein zu akquirieren.

Breitensport außerhalb des Vereins wird immer verbunden sein mit dem Willen auf den Sport, den Kanusport, das Vereinsleben, die Region oder die Stadt aufmerksam zu machen.

Die Durchführung von überregionalen Wettkämpfen und Veranstaltungen durch den Verein hat stets das Ziel sich körperlich zu ertüchtigen, sich sportlich zu messen, Erfahrungen auszutauschen und der Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Hansestadt Stralsund beizutragen.

Für breitensportliche Aktivitäten eignen sich besonders die Drachenboote des SKC. Diese Boote fassen viele Sportler, bedürfen relativ geringer Vorkenntnisse und Fähigkeiten und sind außerdem sehr publikumswirksam.

Der SKC wird diese Boote auch zukünftig für breitensportliche Aktivitäten bereithalten.

Der SKC plant die Beibehaltung der Möglichkeit für Stralsunder Schulen die Sportart Kanu kostenneutral zu betreiben.

Die Sektionen Kanu-Touristik, Drachenboot, Kanu- Rennsport und Kanu- Segeln sollen erhalten bleiben und weiter entwickelt werden. Weiterhin ist bei Bedarf die Entwicklung einer Kanu- Polo- Sektion geplant.

Der Fitnessbereich wird weiter ausgebaut und qualitativ verbessert werden.

4. Erhalt und Weiterentwicklung der Sportstätte

Für den Betrieb eines Sportvereines ist die nutzbare Sportstättenlandschaft die Existenzgrundlage. Nicht zuletzt deshalb haben der SKC zusammen mit dem Stralsunder Ruder Club e.V. (SRC) das Bootshaus in Erbpacht übernommen.

Ziel war und ist es Sportvereine mit einer gesicherten Sportstätte zu betreiben und zu entwickeln - für die sportinteressierten Bürger der Region Stralsund.

In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Baumaßnahmen mit dem Ziel des Ausbaus und der Weiterentwicklung der Sportanlage und damit der Förderung der städtebaulichen Entwicklung an der Sundpromenade geplant, durchgeführt und finanziert.

Größte Anstrengungen werden von beiden Vereinen unternommen die Sanitär- und Umkleidesituation zu verbessern. Hierauf wird in den nächsten Jahren das Hauptaugenmerk gelegt.

Natürlich gilt es weiterhin die vorhandene Bausubstanz zu erhalten.

Für all die Aktivitäten werden viele Eigenleistungen in Form von Arbeitsstunden und Geldmitteln, aber auch Sponsoring und Fördergelder akquiriert werden.

Die Nutzung der Sportstätten der Hansestadt Stralsund (Turn- und Schwimmhalle) für den Vereinssport wird auch weiterhin nötig sein. Das Bootshaus wird anderen gemeinnützigen Vereinen bzw. der Stadtverwaltung für Sportereignisse in der Hansestadt Stralsund kostenneutral zur Verfügung stehen.

Dieses Sportkonzept stellt eine Momentaufnahme dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Das Konzept ist stets diskutabel und veränderbar. Für den Inhalt zeichnet der Vorstand des SKC verantwortlich. Stand der Informationen ist Juni 2007.

gez.
Der Vorstand des Stralsunder Kanu Club e.V.